

Abschied von Constantin Schreiber: Ein neuer Anfang bei der ARD!

Constantin Schreiber verabschiedet sich am 25. Mai 2025 von der ARD-„Tagesschau“ nach über acht Jahren. Persönliche Worte zum Abschied.



Köln, Deutschland - Am Sonntagabend, den 25. Mai 2025, verabschiedete sich Constantin Schreiber zum letzten Mal als Moderator der ARD-„Tagesschau“. Der langjährige Sprecher der 20-Uhr-Ausgabe, der seit 2021 die Geschicke der Nachrichtensendung leitete, hatte bereits vor rund zwei Wochen angekündigt, dass es „Zeit für etwas Neues“ sei. In seiner letzten Sendung richtete Schreiber persönliche Worte an die Zuschauer und bedankte sich für das Vertrauen in seine Arbeit und die des gesamten Teams. Dabei zitierte er ein chinesisches Sprichwort: „Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen“ **berichtet Kölner Stadt-Anzeiger.**

Constantin Schreiber war insgesamt acht Jahre und sechs

Monate bei ARD-aktuell tätig. Vor seiner Karriere als Sprecher der „Tagesschau“ war er in verschiedenen anderen Funktionen innerhalb des Senders aktiv. Über seine zukünftigen Karriere-Pläne hat er bislang keine Informationen preisgegeben.

Fernsehmoderation im Fokus

Die Rolle von Moderatoren ist entscheidend für das Fernsehprogramm, das sich aus einer Vielzahl von Formaten zusammensetzt. Nachrichten, Magazine und Unterhaltungsshowes erfordern eine kompetente Präsentation, um das Interesse der Zuschauer zu wecken. Moderatoren wie Schreiber werden oft als Aushängeschilder ihrer Sendungen wahrgenommen, was die Wichtigkeit ihrer Aufgabe unterstreicht **stellt eine Magisterarbeit heraus.**

In den letzten 25 Jahren gab es wenig spezifische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Fernsehmoderation im deutschsprachigen Raum. Der Fachbereich legt den Fokus auf verschiedene Anforderungen an Moderatoren. Diese umfassen die allgemeine Persönlichkeit des Moderators, die visuelle Präsenz sowie die sprachlichen Fähigkeiten beim Gestalten und Texten von Moderationen. Auch die institutionellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Sendungsformate spielen eine wesentliche Rolle in der Arbeit von Moderatoren.

Während die Medienlandschaft sich ständig wandelt, bleibt das Fernsehen für viele Menschen nach wie vor ein zentraler Bestandteil ihres Alltags. Die Bedeutung von Nachrichten und deren qualitätsvoller Präsentation zeigt sich nicht zuletzt in der Aufmerksamkeit, die einem Moderator wie Constantin Schreiber über Jahre hinweg entgegengebracht wurde.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • utheses.univie.ac.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net